

Projektbeispiel Fontys-Hochschule





Flexam Maschinen mit
Touchscreen-Steuerung

9

Trichterfräsmaschine Pro-Fit 3000





11

Tiefzieh- und Laminierarbeitsplatz

12

Infrarot-Ofen mit Sensor





16

Projektbeispiel Schuh-Petters

21

Flexam SB85 Executive





23

Flexam LSB 115 Executive

**23** 

V80-High-Capacity-Absauganlagen



#### Mehr Übersicht, mehr Information

#### Unsere neue Website geht online!

Ab sofort finden Sie interessante Neuigkeiten und Highlights rund um den Bereich Planen & Einrichten auf der neu gestalteten Internetseite pe.ottobock.com: Erfahren Sie mehr über unsere Fachkompetenz in der Konzeption und Einrichtung von Werkstätten. Erhalten Sie wertvolle Einblicke in unsere Produktneuheiten und in aktuelle Projekte der Orthopädietechnik und Orthopädieschuhtechnik.

Wie sieht ein ergonomisches Arbeitsumfeld aus und wie können Sie Ihre Produktionsprozesse effektiver gestalten? Warum sind unsere Maschinen leistungsfähig und funktionell? Welche Maschinen passen optimal zu Ihrem Betrieb? Auf unserer neuen Website bekommen Sie Informationen zu wichtigen Fachthemen und einen ersten Einblick in unsere großen Ausstellungsräume.

Wir bieten Ihnen eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungen und Messen. Erfahren Sie mehr über unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio in unseren Katalogen und Broschüren oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf. Ausführliche Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter: **pe.ottobock.com.** 

Direkt zum gewünschten Produkt gelangen Sie über die Eingabe der Artikelnummer in der Suchmaske







Planungs- und Einrichtungsbeispiel:

Fontys-Hochschule, Eindhoven, Niederlande

# Das Studium "Orthopädietechnik" an der Fontys-Hochschule

Vier komplett neue Praxisräume gibt es seit Herbst 2016 für Studentinnen und Studenten des Fachbereichs Orthopädietechnik der Fontys-Hochschule in Eindhoven. Ausgestattet wurden die hochmodernen Räume von Ottobock Planen & Einrichten.

Fontys-Hochschule steht für Bildung und Forschung und unterhält mehrere Hochschulen im Süden der Niederlande. Die Ausbildung "Mensch und Technik" wird an fünf verschiedenen Hochschulen angeboten. Eine der zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten ist das vierjährige Studium der Orthopädietechnik im niederländischen Eindhoven.

Die Studierenden des Studiengangs Orthopädietechnik entscheiden nach sechs Monaten, ob sie ihr Studium mit Spezialisierung auf Orthopädietechnik oder Orthopädieschuhtechnik weiterführen möchten. Durchschnittlich 75 Studierende immatrikulieren sich, wobei viele von ihnen sich derzeit auf die Spezialisierung Orthopädieschuhtechnik fokussieren.

Laut niederländischer Gesetzgebung können zum Studium nur Anwärter mit Fachhochschulreife zugelassen werden – jedoch können die Absolventen des Studiengangs nach Abschluss ihrer Ausbildung ihre weitere Laufbahn frei bestimmen.

Schon seit einigen Jahren arbeitet die Hochschule mit der Thomas-More-Schule im belgischen Geel zusammen, wobei das erste Studienjahr in Eindhoven absolviert werden muss. In den vergangen Jahren bestand das erste Studienjahr vornehmlich aus theoretischen Inhalten, da nur wenige und zudem kleine Praxisräume vorhanden waren, die vor allem auf die Ausbildung von Podologen ausgerichtet waren. Der bisherige Raum bestand aus einem eher kleinen Bereich für Gipsarbeiten und einer Schleifmaschine mit nur einem Schleifband. Das zweite Ausbildungsjahr fand deshalb im 50 km entfernten Geel statt und umfasste neben dem theoretischen Teil auch eine Reihe von Praxisübungen.







## "Die Räume wurden nach dem Vorbild der Praxisräume der Thomas-More-Schule in Geel eingerichtet, …"









#### Flexam Maschinen mit Touchscreen-Steuerung

Sie kann alles, was unser "Klassiker" auch kann. Und mehr: Die neue Touchscreen-Steuerung erleichtert Ihre Arbeit durch die Möglichkeit der Fernwartung und die Speicherung von individuellen Benutzerprofilen. Aufgrund der veränderten Regelungen und Anforderungen für Anbieter von medizinischen Hilfsmitteln sollte eine schnelle Lösung geschaffen werden, um den Studierenden in Eindhoven die Möglichkeit zu bieten, auch im ersten Studienjahr bereits die Studieninhalte praktisch zu vermitteln und zu vertiefen.

Nachdem die entsprechenden Budgets genehmigt waren, wurden in den Sommermonaten 2016 die Praxisräume durch Ottobock gebaut und vorbereitet. Harry Coppelmans, Projektleiter bei Fontys, begleitete die Arbeiten. Fontys-Dozentin Cojanne Kars kann noch immer kaum glauben, wie reibungslos die Arbeiten vor dem Hintergrund des enormen Zeitdrucks verliefen. "Die Räume", so Kars, "wurden nach dem Vorbild der Praxisräume der Thomas-More-Schule in Geel eingerichtet, wobei im Verhältnis mehr Schleifmaschinen für Schuhmacher vorhanden sind. Auch die Studierenden der Podologie sollen die Räume nutzen können". In den Herbstferien wurden alle Räume in Zusammenarbeit mit den Ottobock Projekt- und Planungsexperten Frans Hulsen und Richard Zwart eingerichtet. Das Team von Ottobock Planen & Einrichten sorgte nicht nur für eine reibungslose Installation und den Anschluss neuer bestehender Maschinen, sondern auch für umfangreiche Schulungen.

#### Trichterfräsmaschine Pro-Fit 3000

Geeignet für die Bearbeitung sämtlicher orthopädietechnischer Materialien, ausgestattet mit vielen cleveren Funktionen und außerordentlich leistungsstark – die Trichterfräsmaschine Pro-Fit 3000 ermöglicht Handarbeit in Perfektion.

#### Vorteile auf einen Blick:

- Elektrische Höhenverstellung
- Integrierter Absperrschieber
- Stufenlos regulierbare Drehzahl, max. 3500 U/min
- Fräswellenmotor horizontal und vertikal verstellbar
- Artikelnummer: 701F41

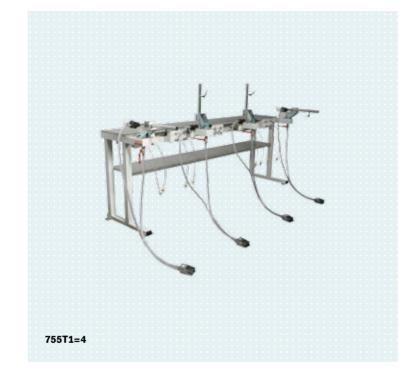
#### **Mehr Informationen unter:**

pe.ottobock.com/de/orthopädietechnik/produkt\_highlights/701f41-pro-fit-3000.html

"Dank der neuen Praxisräume kann die Ausbildung in Eindhoven nun noch effizienter erfolgen. ... Dies bedeutet, dass etwa 20 % des ersten Studienjahres ab jetzt mit Praxisstunden ausgefüllt werden."









Die ersten Studierenden konnten bereits im November 2016 an den Start gehen. Vier neue, umfassend ausgestattete Praxisräume sind das Resultat der Ottobock Gestaltungsmaßnahme. Die Hochschule verfügt nun nicht nur über Allround-Arbeitsplätze, sondern auch über einen Gipsraum, einen kombinierten Raum für Laminier- und Kunststoffarbeiten sowie einen Schleifraum.

Dämpfe und Staub werden über zentrale Absauganlagen im neuen Technikraum abgesaugt, der an der Außenseite des Schleifraums angebaut wurde. Die speziell gelieferte Ventilationseinheit zur Wärmerückgewinnung sorgt dafür, dass verschmutzte Luft aus den Praxisräumen abgeführt und saubere Luft zugeführt wird.

#### Tiefzieharbeitsplatz

Der Tiefzieharbeitsplatz ist die ideale Lösung zur Herstellung von tiefgezogenen Schäften und Orthesenkomponenten. Der Clou dieses Produktes: ein integrierter Tank im oberen Teil des Tiefziehtischrahmens. In ihm wird ein Vakuum zwischengespeichert, das Ihnen unmittelbar dann in der gewünschten Leistung zur Verfügung steht, wenn Sie es benötigen.

#### Vorteile auf einen Blick

- Fußsteuerung zum Regulieren des Vakuums
- Auswechselbare und im Winkel verstellbare Vakuumrohre
- · Integrierter Tank zum Zwischenspeichern des Vakuums
- Zum Drapieren und zum Tiefziehen geeignet

#### Laminierarbeitsplatz

Multifunktional und perfekt abgestimmt auf Ihren Bedarf: Der Laminierarbeitsplatz ermöglicht simultanes Arbeiten, schützt hocheffektiv vor Dämpfen und bietet Ihnen bemerkenswert flexible Einstellmöglichkeiten. Je nach Ausführung bieten Ihnen zwei, drei oder sogar vier Arbeitsplätze die Chance, während des Aushärtens eines Modells an einem anderen Projekt weiterzuarbeiten.

#### Vorteile auf einen Blick

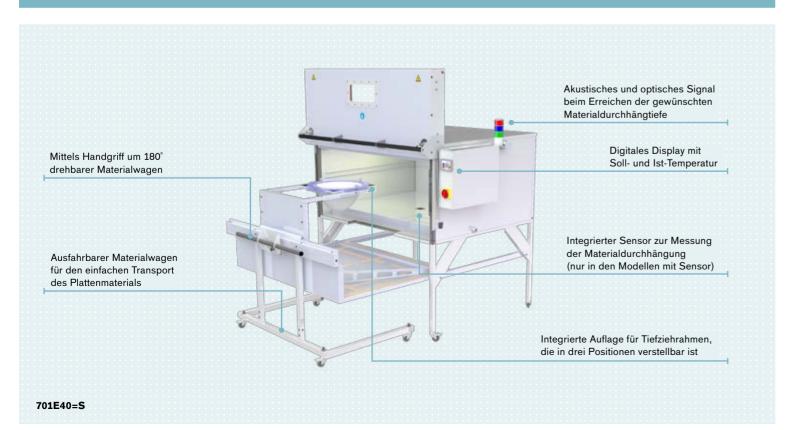
- Schutz vor Dämpfen: Integrierte Absaugschlitze sorgen für eine permanente Dampfabsaugung am Arbeitsplatz (externe Absaugeinheit notwendig)
- Multifunktionalität: Die um 360° drehbaren Einspannvorrichtungen ermöglichen das Laminieren in allen Positionen

#### Die Ottobock Infrarot-Öfen alle Vorteile auf einen Blick

- beschichteter Arbeitsfläche und Tiefziehrahmen (nur bei

- Grafische Verlaufsanzeige zur Kontrolle

Mehr Informationen unter:
pe.ottobock.com/de/orthopädietechnik/produkt\_highlights/701E40-infrarot-platten-wärmeschrank-drehbaren-materialwagen.html







Die Anlage erweist sich als ideal für derartige Projekte, zudem führt die Wiederverwendung warmer Abluft zu Energieeinsparungen. Ein zusätzliches Plus im Projekt: Die verschiedenen Schleifmaschinen werden zu voreingestellten Zeiten während der Pause und am Ende eines Ausbildungstags automatisch gereinigt.

Mit Hilfe der Touchscreen-Steuerung können die gewünschten Reinigungszeiten im Handumdrehen programmiert werden. Auch die bislang unzureichende Staubabsaugung im Bereich der Schleifmaschinen konnte um ein Vielfaches gesteigert werden.

"Mittelfristig ist geplant, die Reinigung und Wartung der Praxisräume in den Praxisunterricht der Studenten zu integrieren, um sie so auf ihren späteren Berufsalltag intensiver vorzubereiten", so Cojanne Kars.

"Dank der neuen Praxisräume kann die Ausbildung in Eindhoven nun noch effizienter erfolgen. Der Jahrgang, der sein Studium im Sommer 2017 aufnimmt, wird als erster seiner Art die Gesamtdauer des Studiums im niederländischen Eindhoven absolvieren können. Dies bedeutet, dass etwa 20 % des ersten Studienjahres ab jetzt mit Praxisstunden ausgefüllt werden", freut sich die Dozentin für Orthopädietechnik.

Die rechtzeitige Integration von Praxisanteilen bringt viele Vorteile mit sich. Konnten sich die Studenten bislang erst im zweiten Jahr mit der Praxis vertraut machen, können sie ab jetzt schon zu Beginn ihrer Ausbildung einschätzen, ob ihnen das spätere Berufsbild in theoretischer und praktischer Hinsicht zusagen wird.







Planungs- und Einrichtungsbeispiel:

Schuh-Petters, Gera, Deutschland



# Schuh-Petters – gemeinsam zum Erfolg

#### **Anfang und Aufstieg**

Bereits seit 30 Jahren arbeiten Uwe und Sorella Petters als Orthopädieschuhmacher zusammen. Es begann im Herbst 1989, als das Paar in Gera einen Handwerksbetrieb aufkaufte, um den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Damals kam Uwe Petters aus der Schuhhochburg Weißenfels und Sorella Petters von der orthopädischen Klinik der Universität Leipzig. Mit viel Erfahrung und Tatendrang im Gepäck begannen die beiden Meister, innovative Orthopädieprodukte herzustellen. Der kreative Weg hat sich gelohnt: Heute beschäftigt die Schuh-Petters GmbH über 70 Mitarbeiter in 14 Filialen.





### "Ottobock kennt unsere hohen Ansprüche und hat sich bei der Planung optimal auf uns eingestellt."









#### Mehr Leistung, mehr Effizienz

Nach 15 Jahren schließlich gingen die erfolgreichen Orthopädieschuhmacher auf die Suche nach Maschinen mit mehr Leistung und Effizienz. Sie probierten die Flexam Maschinen von Ottobock aus und blieben dabei: "Wir bekamen eine bessere Motorleistung, eine geringere Störanfälligkeit und einen professionellen Service", bekräftigt Sorella Petters. Stetiges Wachstum hatte zur Folge, dass die Räumlichkeiten in der Innenstadt zu klein wurden. Aus diesem Grunde entschied sich die Firma Petters für einen Neubau auf einem Gelände an der Berliner Straße in Gera. Es entstand ein komplett barrierefreies Gebäude mit einer großzügigen Fertigungshalle.

#### Ein Lebenswerk

#### Neubau und Einzug - in einem Jahr

Mit der Grundsteinlegung des Neubaus im Jahr 2015 begann für die Firma Petters ein großes Bauprojekt. Bereits ein Jahr später konnten die Mitarbeiter in das neue Gebäude einziehen und die Produktion starten.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen Ottobock und der Firma Petters während der gesamten Planung verlief der Umzug inklusive Montage und Installation von bestehenden und neuen Maschinen reibungslos. "Ottobock kennt unsere hohen Ansprüche und hat sich bei der Planung optimal auf uns eingestellt", sagt der Geschäftsführer Uwe Petters zufrieden.

#### Flexam SB85 Executive

Diese Maschine ist platzsparend und bietet dennoch einen überraschend hohen Komfort.

Die Maschine ist ideal zur Verarbeitung von Einlegesohlen und zum Schleifen von Bettungen in Serie. Zusätzlich profitieren Sie von der hochwertigen Ausstattung der Maschine. Zum Standard-Lieferumfang gehören unter anderem eine LED-Beleuchtung, Bodenabsaugung, automatische Höhenverstellung, ADDS-Luftvorhang zwischen Bediener und Absaugung, eine sensorgesteuerte Absaugung, individuell einstellbare Schleifbandspannung, Druckluftpistole, interne Reinigung des Motorraumes und viele weitere Features, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern.



News & Highlights | Planen & Einrichten | Planungs- und Einrichtungsbeispiel Schuh-Petters







#### Viele Vorteile

Der Neubau bietet Kunden, Mitarbeitern und der Firma Petters insgesamt viele Vorteile. Den Kunden beispielsweise stehen einfache Anfahrtswege und Parkmöglichkeiten direkt vor dem Eingang zur Verfügung. Die Mitarbeiter haben mehr Platz in ihrem Arbeitsumfeld, bessere Lichtverhältnisse und moderne Maschinen, die ergonomisch und geräuscharm sind.

Mit einer neuen Fertigungsstraße kann die Schuh-Petters GmbH insgesamt ihre Effizienz steigern. Es gehen Aufträge aus 14 Filialen ein, wodurch die Maschinen von morgens bis abends im Einsatz sind. Um der zunehmenden Produktivität optimal nachzukommen, ist eine hohe Leistungsfähigkeit der Maschinen notwendig.

#### Flexam LSB 115 Executive

Die Flexam LSB 115 Executive wurde speziell für das Bearbeiten von Leisten entwickelt. Daher verfügen die pneumatischen Leisten-Schleifrollen über einen speziell angepassten Absaugbereich. Sowohl feiner Staub als auch grobe Späne werden dadurch ideal abgesaugt.

Die Flexam LSB 115 Executive ist mit einem schmalen und einem breiten Schleifband (400 mm und 100 mm) sowie mit einem leistungsstarken Bimsmotor ausgestattet. Aufgrund des Bandabstandes von 450 mm ist ausreichend Platz, um auch größere Leisten-Modelle bearbeiten zu können. Das Bajonett auf der rechten Seite der Maschine verfügt über einen eigenen Absaugkanal. Zudem wurde am rechten Schleifband extra viel Platz zur Bearbeitung der Leisten gelassen.



#### Werkstatt mit hoher Spezialisierung

Eine Besonderheit in der neuen Fertigungshalle ist das Nebeneinander von neu erworbenen und gebrauchten Maschinen aus der vorigen Werkstatt. Der Maschinenpark zum Beispiel wurde mit zusätzlichen Fräs- und Schleifmaschinen erweitert. Ottobock plante und installierte hierfür eine neue Absauganlage, die speziell auf die größere Anzahl der Maschinenausgerichtet ist.

"In unsere Planung mit neuen Schleif- und Fräsmaschinen lassen wir gerne auf Wunsch auch alte, gut erhaltene Maschinen einfließen – unabhängig vom Hersteller", erläutert der Produktmanager Christoph Neugebauer. Tatsächlich hat Ottobock spezielle Anschlusslösungen entwickelt, um die neuen, energieeffizienten Absauganlagen an bereits bestehende Maschinen der Kunden anschließen zu können.



## Im Gespräch mit Sorella Petters

#### Was ist das Geheimnis hinter dem Erfolg von Schuh-Petters?

Wir sind uns treu geblieben. Wir haben uns nicht verführen lassen durch andere Sparten. Wir können nur das Eine – und das können wir richtig gut!

#### Mit der Expansion in Gera setzen Sie neue Maßstäbe. Wie reagiert die Region darauf?

Die Bürger der Stadt Gera haben unseren Neubau begeistert angenommen. Auch Minister Tiefensee war zu Gast in unserem neuen Werk.

#### Schuh-Petters steht für Individualität und Kreativität. Wie gelingt Ihnen das?

Bei aller Orthopädie sollen die Schuhe nicht klobig sein, sondern gut aussehen. Wir legen Wert auf ästhetische Formen und individuelles Design für spezielle Kundenwünsche. Wir beschaffen zum Beispiel extravagantes Leder, um etwas Schickes anzubieten.

#### Sogar berühmte Persönlichkeiten tragen Ihre Schuhe?

Ja, das ist richtig. Für Manfred Krug stellten wir zwei Paar Schuhe her – Mokassins. Sie kommen nun in das Schuhmuseum nach Weißenfels.

#### Warum entschieden Sie sich erneut für die Zusammenarbeit mit Ottobock?

Die planerische Zusammenarbeit, der zuverlässige Service und die Leistungsfähigkeit der Maschinen haben uns nach einer langjährigen Testphase überzeugt.

#### Was ist wichtig für eine gelungene Planung?

Wir sind sehr gut durchorganisiert und planen genau. Unsere Partner müssen sich darauf einstellen können. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit. Die Mitarbeiter von Ottobock passen sich unseren Vorstellungen und Zielen an.

#### Warum gewinnen Service und Wartung für Sie an Bedeutung?

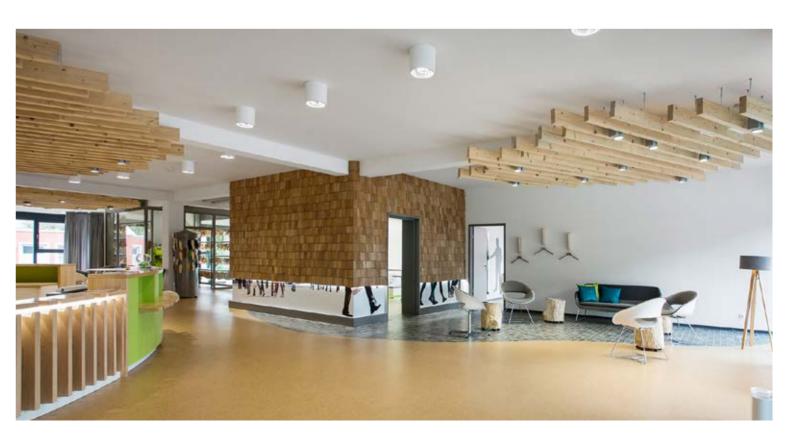
Ein zuverlässiger Service und eine professionelle Wartung sind aufgrund der steigenden Nutzungsdauer sehr wichtig – zum Beispiel bei Verschleißteilen für die Bandbespannung.

#### Was zeichnet die Maschinen von Ottobock aus?

Die Maschinen sind leistungsfähiger und weniger störanfällig bei den Bedienelementen. Sie bieten eine hohe Funktionalität, wie den einfachen Werkzeugwechsel über das Bajonett oder das einstellbare Licht für den jeweiligen Blickwinkel.

#### Sind Sie mit der Expansion zufrieden?

Ja, selbstverständlich. Wir können dadurch unsere Qualität weiter optimieren und die Produktivität steigern. Wir haben die Möglichkeit, neue Filialen zu eröffnen und der steigenden Nachfrage in der Fremdherstellung nachzukommen. Das neue Gebäude war längst herbeigesehnt – ein Lebenswerk.



#### Besucheradresse Showroom Planen & Einrichten

Industriepark "het Hoog" · Mandenmaker 14 5253 RC Nieuwkuijk/Netherlands · T +31 73 511-9123 info@josamerica.com · pe.ottobock.com

#### Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH

Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414 prothetik@ottobock.de · www.ottobock.de